

Auszeichnungen von Prof. Heinz Sielmann

1952: Bundesfilmpreis für den Film
„Quick, das Eichhörnchen“

1954: Bundesfilmpreis für den Film
„Konzert am Tümpel“

1955: Bundesfilmpreis für den Film
„Zimmerleute des Waldes“

1956: Bundesfilmpreis für den Film
„Die Iltiskoppel“

1957: Filmfestspiele Cannes: Erster Preis für
den besten Farbfilm „Wiesensommer“

1961: Filmfestspiele Berlin: Goldlorbeer-Trophäe für
den Kinofilm „Herrscher des Urwalds“, gestiftet von
David O. Selznik, USA

1961: Filmfestspiele Moskau: Erster Preis für
„Herrscher des Urwalds“

1962: Großer Preis der Internationalen Filmfestspiele
in Trento (Italien) für „Galápagos“

1962: Deutscher Jugendfilmpreis für
„Galápagos“

1962: Deutscher Filmpreis/Filmband in Gold
für den Kinofilm „Galápagos“

1962: Silberner Bär bei den Filmfestspielen
Berlin für „Zimmerleute des Waldes“

1962: Silberner Bär bei den Filmfestspielen
Berlin für den Kinofilm „Galápagos“

1965: Ehrenmitglied der Deutschen
Ornithologischen Gesellschaft

1966: Cherry Kearton Medaille der
Royal Geographic Society, London

1972: Christopher Award, USA

1975: Goldener Bildschirm

1977: DJV-Preis für Öffentlichkeitsarbeit

1977: Goldene Blume von Rheydt

1978: Franz von Assisi-Medaille

1982: Goldene Kamera für 100 Folgen der
Sendereihe „Expeditionen ins Tierreich“

1983: Bambi für den besten abendfüllenden
Naturfilm

1983: Ehrenzeichen „Silberner Reiher“ der
Forschungsgemeinschaft Wilhelmsberg,
Wien

1984: Award of Honour, Wild Screen,
Bristol, für seine Lebensleistung

1986: Verdienstkreuz des Verdienstordens der
Bundesrepublik Deutschland 1. Klasse

1988: Dr. Fritz Steiniger-Preis der Gesellschaft
Deutscher Tierfotografen

1988: Kulturpreis der Ostpreußischen
Landsmannschaft

1989: Jakob Kaiser-Preis für den Film „Tiere
im Schatten der Grenze“

1990: Bambi für sein Lebenswerk

1991: Ehrenpreis des Deutschen Tierschutzbundes

1992: Ehrenurkunde für besondere Verdienste
von Seiner Königlichen Hoheit, Prinz Philipp,
Präsident des WWF

1993: Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der
Bundesrepublik Deutschland

1993: Orden „Goldene Arche“ vom
Stiftungspräsidenten des WWF, Seiner Königlichen
Hoheit, Prinz Bernhard der Niederlande

1993: Hamburger Preis für Jagdpolitik

1994: Honorarprofessur an der Ludwig-Maximilians-Universität München

1994: Niedersächsischer Ehrenpreis für Leistungen um Jagd und Natur

1996: Ehrenmitgliedschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

1996: Ehrenmitglied im Förderkreis des Naturschutzzentrums Hessen e.V.

1997: Umbenennung der Hauptschule Oerlinghausen in Heinz-Sielmann-Schule

1997: Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

1997: Honorary Member, The Order of Alexander the Great

1998: Umbenennung der Realschule Duderstadt in Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt

2001: Görlitzer Meridian Naturfilmpreis

2001: Urania-Medaille der Urania Berlin e.V.

2002: „München leuchtet – den Freunden Münchens“, Silbermedaille der Stadt München

2002: Mutmacher-Preis des Vereins Mensch-Umwelt-Tier e.V., München

2003: Ehrenmitglied im „Verein Sächsischer Ornithologen“

2003: Umbenennung der Staatlichen Grundschule Haßleben in „Heinz-Sielmann-Grundschule“

2003: Verleihung der Bayerischen Umweltmedaille in München

2004: Umbenennung der Grundschule Westschule, Neustadt a.d. Weinstraße in „Heinz Sielmann Grundschule“

2004: B.A.U.M. Umweltpreis 2004

2004: Zusammen mit Inge Sielmann Verdienstkreuz 1. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens

2005: Einweihung des „Heinz-Sielmann-Weihers“ im Billafinger Urstromtal als Start des Großprojekts „Biotopverbund Bodensee“

2005: Verleihung des Verdienstordens des Landes Brandenburg (Roter Adler Orden)

2005: Deutscher Umweltpreis/Ehrenpreis Lebenswerk der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU

2006: Grundschule Crinitz wird erste „Heinz-Sielmann-Grundschule“ in Brandenburg.

2006: Verleihung des Steiger Award